Bezirksliga Herren Süd

ASC Göttingen II : TTSV Mielenhausen
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Wiesner für den TTSV Mielenhausen in der Bezirksliga Herren Süd

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTSV Mielenhausen am Freitagabend in den Armen: Holger Wolf hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:34 Sätze) in der Bezirksliga Herren Süd Partie gegen den ASC Göttingen II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sven Wiesner, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Baumeister / Bollow gelang es Heede / Schütz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Baumeister / Bollow endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wiegand / Peters über die 1:3-Niederlage gegen Wiesner / Zimmermann hinweggetröstet werden mussten. Sattler / Scholz konnten im Spiel gegen Franke / Wolf dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Moritz Baumeister seinen Gegner Thomas Zimmermann beim überzeugenden 3:0-Sieg. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Moritz Bollow und Sven Wiesner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wiesner zu Ende ging. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keine Chancen hatte nachfolgend Timothy Wiegand beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sebastian Schütz, so dass Schütz seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Zwei Sätze lang fand anschließend Till Peters gegen Thomas Heede das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 11:13, 10:12, 11:5, 11:7, 14:12 gewann. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum was zu bestellen hatte Nico Sattler beim 5:11, 2:11, 4:11 gegen Holger Wolf, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Julian Scholz und Maximilian Franke, ehe sich der Spieler des ASC Göttingen II mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ASC Göttingen II und des TTSV Mielenhausen. Moritz Baumeister hatte gegen Sven Wiesner bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Einen knappen Sieg feierte daraufhin indessen Moritz Bollow beim 11:6, 7:11, 11:5, 2:11, 11:9 gegen Thomas Zimmermann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Timothy Wiegand hatte seinen Gegner Thomas Heede beim klaren 11:8, 11:6, 11:8 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Heede nun 18 Siege bei 6 Niederlagen aus. Mittlerweile stand es damit 6:6. Unglücklich war Till Peters im Anschluss in der Partie gegen Sebastian Schütz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 2:3 hieß es am Ende, als Nico Sattler und Maximilian Franke sich am Tisch gegenüber standen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Sattler damit auf 12, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Julian Scholz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Holger Wolf verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Scholz nun bei 14:10, während Wolf bislang 12 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTSV Mielenhausen war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der ASC Göttingen II in der Saison nun 8 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.04.2024 gegen den SCW Göttingen III an. Für den TTSV Mielenhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Pe-La-Ka am 09.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
ASC Göttingen II
Doppel: Baumeister / Bollow 1:0, Wiegand / Peters 0:1, Sattler / Scholz 1:0
Einzel: M. Baumeister 1:1, M. Bollow 1:1, T. Wiegand 1:1, T. Peters 0:2, N. Sattler 0:2, J. Scholz 1:1
TTSV Mielenhausen
Doppel: Wiesner / Zimmermann 1:0, Heede / Schütz 0:1, Franke / Wolf 0:1
Einzel: S. Wiesner 2:0, T. Zimmermann 0:2, T. Heede 1:1, S. Schütz 2:0, M. Franke 1:1, H. Wolf 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").